



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2504

Montag, 10. November 2025

Wir bestimmen mit!



Das Volk bestimmt!

Sena (11), Mirva (12), Mamduh (11), Erik (12), Fineas (11) und Yasin (12)



In unserem Artikel erklären wir euch die Bedeutung des Wortes Demokratie.

Heute geht es um Demokratie. Demokratie heißt übersetzt Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, dass das Volk die Macht hat. Das heißt, das Volk darf alles mitentscheiden. Das macht es zum Beispiel durch Wahlen. Bei Wahlen wählen wir z. B. Politikerinnen und Politiker, die uns vertreten. Das passiert in regelmäßigen Abständen, damit es nicht unfair wird und niemand zu lange an der Macht ist. Für das Wählen braucht

man in Österreich eine Staatsbürgerschaft. Das Gegenteil von einer Demokratie ist Diktatur. Da hat nur eine Person oder Gruppe die Macht. Die kann dann alles über andere entscheiden. Egal was.

Es gibt auch noch Republiken und Monarchien. In der Republik können in der Theorie alle Präsidentin oder Präsident werden, aber beim Gegenteil, in der Monarchie, kann man keine



Königin oder König sein, wenn die Eltern nicht Königin oder König waren. Das finden wir sehr unfair. Österreich ist eine Republik und eine Demokratie. Das finden wir gut.

Für uns ist in einer Demokratie wichtig: Aufmerksamkeit für andere Menschen und für die Familie, Teamwork, Zuhören, gemeinsam ent-

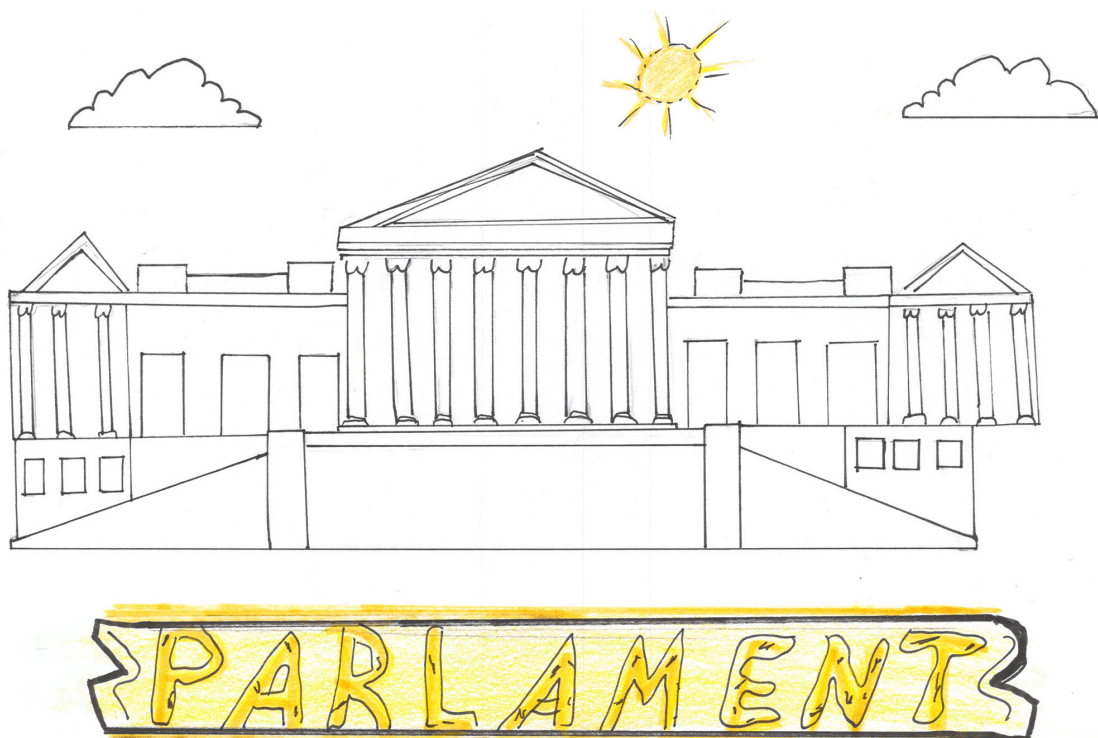
scheiden, zusammenhalten, viele verschiedene Themen, Wahlen, Freiheit, das Volk, Abstimmungen, Einsatz gegen Rassismus und vieles mehr. Wir leben gerne in einer Demokratie. Aber warum? Antwort: Weil wir alle unsere Meinungen sagen und so mitbestimmen dürfen.



Gemeinsam sind wir in einer Demokratie stärker!



Wahlen sind in einer Demokratie wichtig!



Die Meinungen der Menschen

Azra (11), Yavuz (11), Matias (11), Joy (11), Nuh (11) und Larissa (12)



In unserem Artikel gehts um Meinungsvielfalt. Das heißt, dass es viele verschiedene Meinungen gibt .

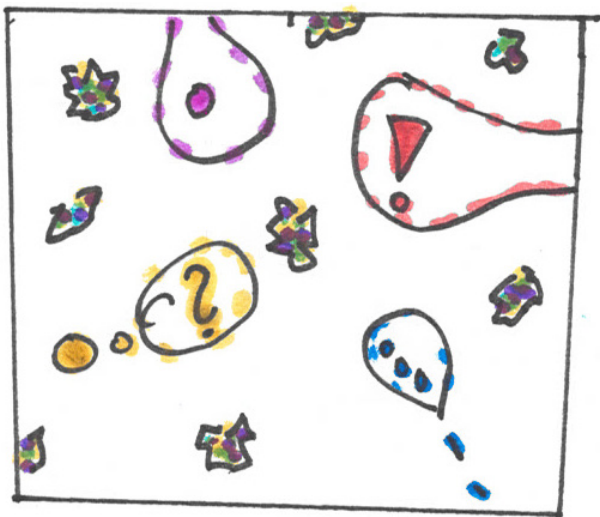
In unserer Gruppe gibt es auch unterschiedliche Meinungen. Zum Beispiel beim Lieblingsbuch, -essen und -schulfach. Manche Kinder mögen Sport und manche Kinder Kunst. Lieblingsessen sind in unserer Gruppe z. B.: Döner, Pizza und Schnitzel, da haben wir auch Gemeinsamkeiten. In unserer Gruppe mögen manche das Buch „Die drei ???“ und manche mögen „Gregs Tagebuch“.

Mit anderen Meinungen umgehen, ist nicht immer leicht. Man soll nicht streiten, sondern man soll miteinander reden und arbeiten. Bei

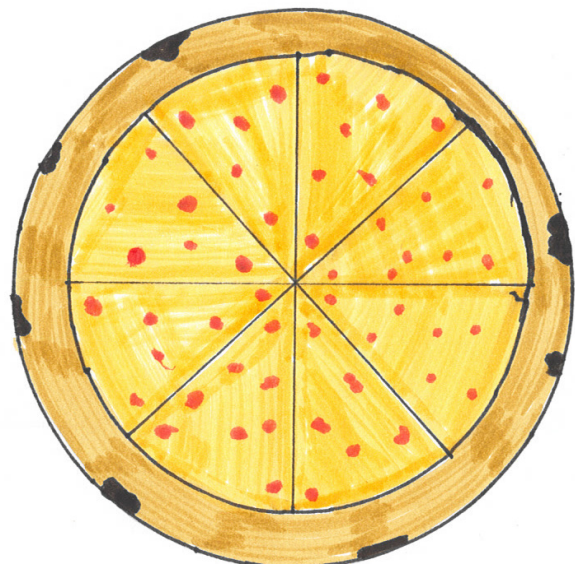
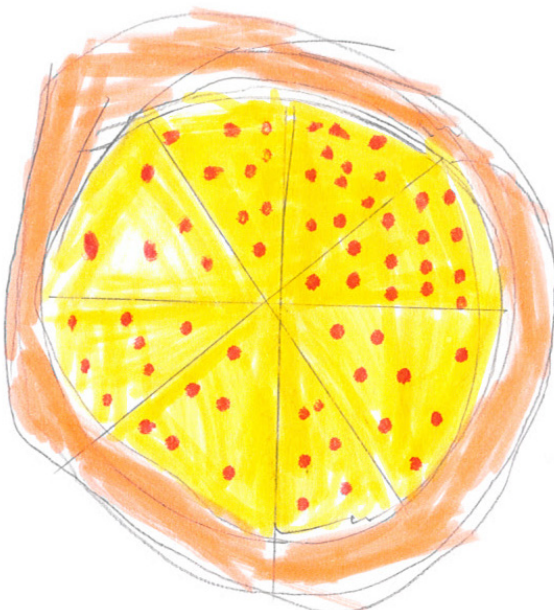
Entscheidungen sollen alle mitreden können. Mit anderen Meinungen muss man klarkommen und sie akzeptieren, weil Meinungsvielfalt auch viele Vorteile hat. Zum Beispiel, dass Menschen auf neue Ideen kommen und über ihre eigene Meinung nochmal nachdenken. Oder dass unsere Erde dann langweilig sein würde, wenn alle Menschen gleich denken würden. Wir würden sagen, dass jede und jeder seine eigene Meinung haben darf und dass unsere Welt mit vielen verschiedenen Meinungen viel besser und bunter wirkt.



Auch wenn man unterschiedliche Meinungen hat, sollte man nicht gemein zueinander sein.



Im Parlament werden viele verschiedene Meinungen gehört.



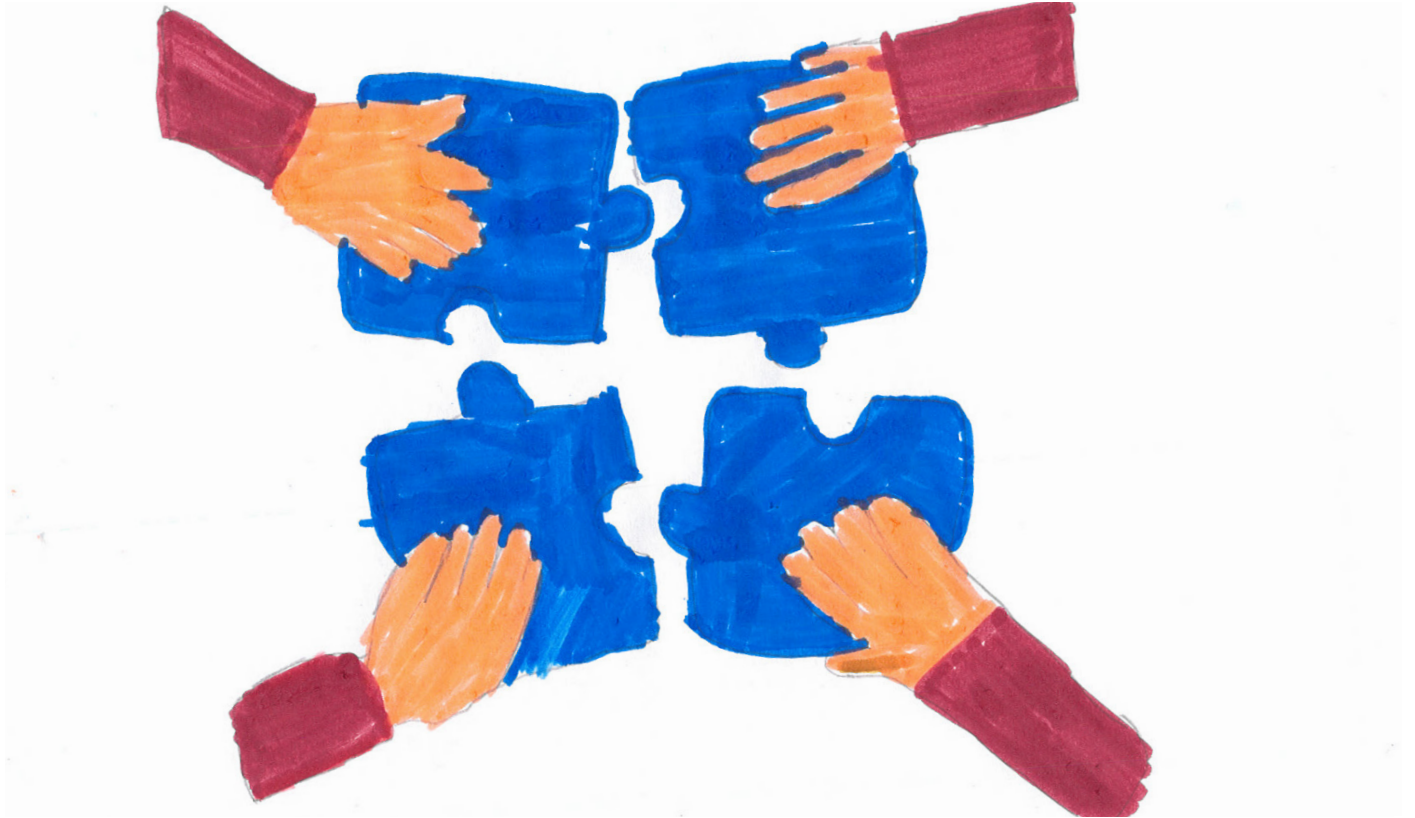
Ein paar von uns haben beim Lieblingsessen dieselbe Meinung: Pizza!





Was sind Menschenrechte?

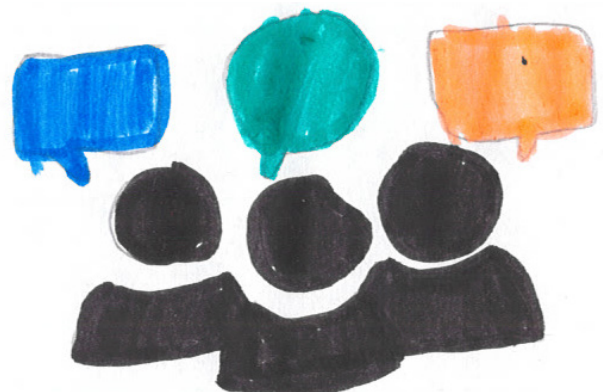
Hilal (12), Luka (12), Mersiha (12), Kenan (12) und Muhammed (11)



Wir erklären euch in unserem Artikel, was Menschenrechte sind und wie wir damit umgehen.

Bei uns geht es heute um Menschenrechte. Alle Menschen auf der ganzen Welt haben diese Rechte. Das heißt, wir in Österreich haben diese Rechte, ebenso wie Leute aus anderen Ländern. Menschenrechte sind ganz wichtig für uns alle. Wenn Leute beispielsweise bestimmte Merkmale haben, haben sie auch das Recht, auf ihre eigene Persönlichkeit. Niemand darf sie dafür beleidigen oder schlechtmachen. Das ist z. B. ein Menschenrecht: Artikel 2 – Niemand darf diskriminiert werden. Es gibt 30 Menschenrechte. Die wurden von der UNO aufgeschrieben als die „Allgemeine Erklärung der Menschenrech-

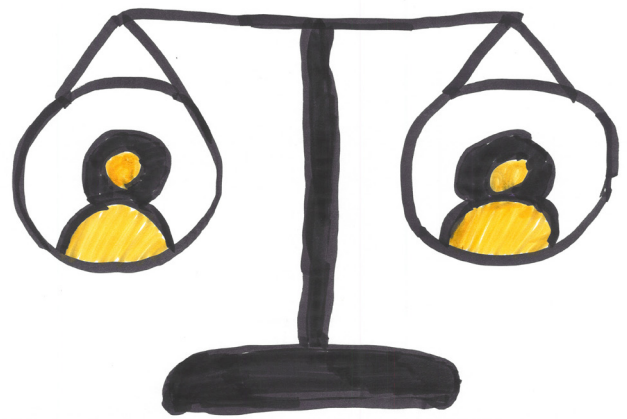
te“. Andere Menschenrechte sind z. B. Artikel 16 – Das Recht zu heiraten und eine Familie zu gründen. Artikel 1 – Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie



Viele Leute haben sich über die Menschenrechte Gedanken gemacht.

sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen. Oder Artikel 8 – Anspruch auf Rechtsbehelf oder Artikel 30 – Niemand kann dir die Menschenrechte wegnehmen.

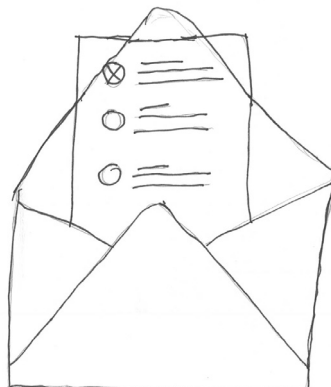
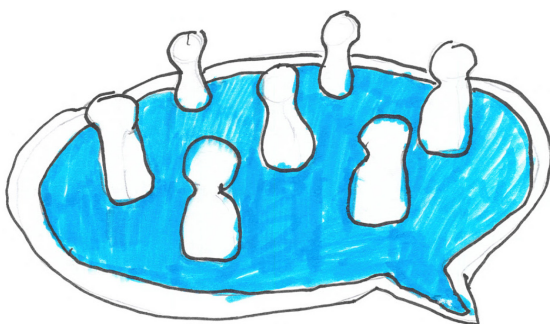
Die Menschenrechte entstanden durch viele verschiedene Ereignisse der Geschichte. Zum Beispiel die Französische Revolution. Dies war eines der Ereignisse oder ein anderes: der Zweite Weltkrieg. Weil es viele schlimme Ereignisse in der Geschichte gab, schrieb die UNO die 30 Artikel der Menschenrechte auf. Das sollte alle Menschen schützen. Auch uns! Wir finden die Menschenrechte sehr wichtig und alle sollten gleich behandelt werden.



Die Menschenrechte sind für alle Menschen da.



Die Menschenrechte helfen allen Menschen.

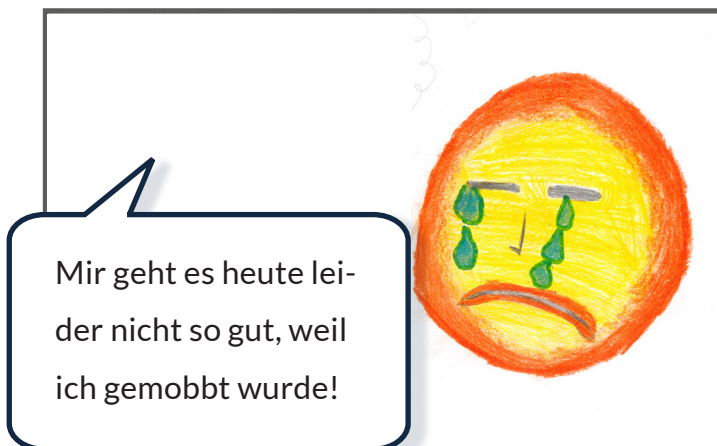


Wir sollten alle unsere Rechte kennen.

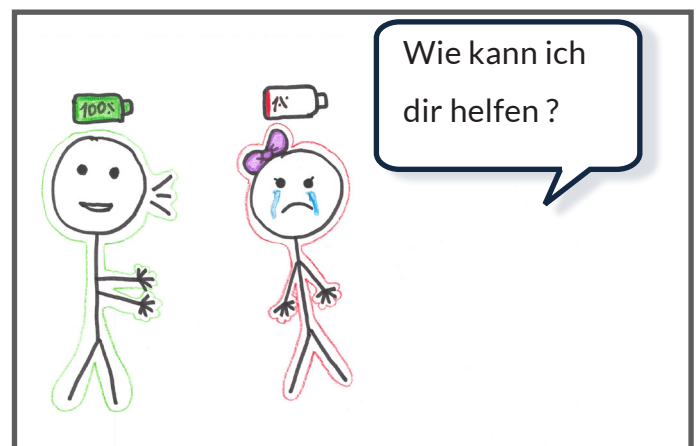
Sei mutig, zeig Zivilcourage!

Leon (11), Tyler (11), Amira (12), Ayat (13), Darius (11) und Yusuf (12)

Es ist wichtig, Zivilcourage zu zeigen. Das heißt, Mut zu haben, anderen zu helfen. Vor allem in speziellen Situationen, wie bei Unfällen, Streitigkeiten oder Mobbing, wie das bildnerische Beispiel hier zeigt. Daher ist es wichtig, aufeinander zu achten sowie mutig und aufmerksam zu sein, damit es allen Menschen in einer Demokratie gut geht.



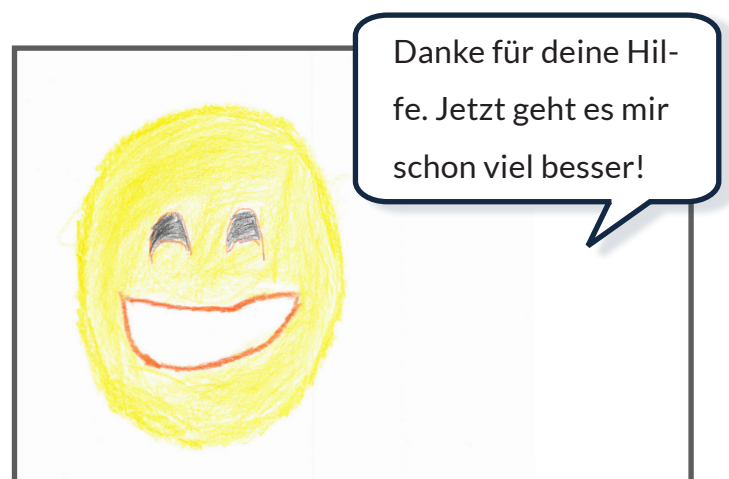
Mobbing ist schlecht!



Sei aufmerksam!



Gemeinsam sind wir stärker!



Sei hilfsbereit!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

2B, Mittelschule

Florian Hedorfer Straße 26, 1110 Wien

